

Vorstellung der Standortkonzeption für Freiflächen- Photovoltaikanlagen auf dem Gebiet der Stadt St. Ingbert

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtentwicklung (61)	<i>Datum</i> 03.02.2025
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Stadtentwicklungs-, Biosphären-, Umwelt- und Demographieausschuss	Kenntnisnahme	13.02.2025	N
Stadtrat	Kenntnisnahme	11.03.2025	Ö

Sachverhalt

Auf Grundlage eines Antrags der Stadtratsfraktionen von CDU und Familien-Partei vom 6. Juni 2024 hat die Stadtverwaltung das Büro BGHplan Umweltplanung und Landschaftsarchitektur mit einer Standortkonzeption zur Ermittlung von Flächen zur Errichtung von Freiflächensolaranlagen im Stadtgebiet von St. Ingbert beauftragt. Hierbei wertete das Planungsbüro umfangreiche Datensätze des Landesamts für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung aus. Auch flossen kommunale Daten etwa zu Bebauungsplänen etc. in die Potenzialermittlung ein. Trotz zahlreicher Ausschlussbereiche aufgrund raumordnerischer und fachgesetzlicher Vorrangfunktionen (Siedlungsflächen, Vorranggebiete für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen, Vorranggebiete für Freiraumschutz, Arten- und Biotopschutz sowie Wasserwirtschaft) ermittelte der Gutachter 74 ha potenzielle Eignungsfläche für alle Arten von Photovoltaik sowie 59 ha für Agrophotovoltaik auf landwirtschaftlichen Vorrangflächen.

Herr Reinhold Hierlmeier vom Büro BGHplan wird das Konzept in der Sitzung vorstellen.

Die jeweiligen Ortsräte sollen gemeinsam im Rahmen einer Online-Veranstaltung über das Projekt informiert werden.

Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten belaufen sich auf 6.747,30 € brutto, die über Prod. 5.1.10.01 Sachkonto 552500 dargestellt werden.

Anlage/n

1	Karte-1 Steuerungsrahmen Photovoltaik 2024-11-29
2	Karte-2 Potenzielle Eignungsflächen Photovoltaik 2024-11-29